Ressort: Reisen

Grube warnt vor schwerwiegenden Folgen eines "Brexit" für die Bahn

Berlin, 20.04.2016, 07:00 Uhr

GDN - Nach den Worten des Bahnchefs Rüdiger Grube "hätte ein möglicher `Brexit` schwerwiegende Auswirkungen" für die Deutsche Bahn. "Großbritannien ist ein herausragendes Standbein unserer internationalen Aktivitäten", sagte Grube dem "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe).

"Die Wachstumsstrategie der DB beruht auf internationalem Warenhandel, der Freizügigkeit des Personenverkehrs und der Nachfrage nach Transport- und Mobilitätsdienstleistungen in der gesamten EU. Sollte das Vereinigte Königreich nicht mehr Teil des Binnenmarkts sein, würde es erheblich schwieriger, diese Strategie erfolgreich umzusetzen." Grube sieht auch Gefahren für den geplanten Börsengang der Auslandstochter Arriva. "Ein Ausstieg der Briten aus der EU hätte eindeutig negative wirtschaftliche Konsequenzen für unsere Tochtergesellschaften." Die Deutsche Bahn, so Grube weiter, sei inzwischen der größte Betreiber von Schienengüterverkehr in Großbritannien und unter den drei größten Anbietern im britischen Schienenpersonenverkehr. Die Bahn beschäftigt in Großbritannien 33.000 Mitarbeiter, gut ein Zehntel der Gesamtbelegschaft.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-71202/grube-warnt-vor-schwerwiegenden-folgen-eines-brexit-fuer-die-bahn.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619